

In Ellar tanzt der Behr

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Tabellenführer FC Dorndorf gewinnt das Westerwaldderby 2:1

Der FC Dorndorf hat die Tabellenführung der Fußball-Kreisoberliga durch ein 2:1 bei der SG Hintermeilingen/Ellar verteidigt und muss sich nun der Angriffe der SG Ahlbach/Oberweyer (6:0 gegen Würges 2) erwehren.



Jens Opper von der SG Hintermeilingen/Ellar wurde bei der knappen 1:2-Niederlage der SG Hintermeilingen/Ellar gegen den Tabellenführer FC Dorndorf schwer vermisst. Foto: Bude

Limburg-Weilburg. Lebenszeichen gab der VfR Niedertiefenbach von sich. Das Schlusslicht schlug die FSG Dauborn/Neesbach 3:1. Der VfR 07 Limburg egalisierte einen 1:3-Rückstand gegen den TuS Laubeschbach. Kirberg/Ohren überraschte in Niederhadamar (5:2). **bb**

VfR Niedertiefenbach – FSG Dauborn/Neesbach 3:1 (0:0). Von Beginn an setzte der VfR die favorisierten Gäste unter Druck. Sarges und Scoth hätten in der ersten halben Stunde bei drei hochkarätigen Tormöglichkeiten für eine beruhigende Pausenführung sorgen können. Müller und Kjkku scheiterten auf der Gegenseite mit Distanzschüssen am aufmerksamem Schlussmann Daniel Bernbach. Nur wenige Sekunden nach Wiederanpfiff ließ FSG-Torhüter Klein einen Schuss von Sarges nach vorne abprallen, und Scoth hatte keine Mühe, zur verdienten Führung einzuschließen. Beide Akteure waren auch am 2:0 beteiligt. Dieses Mal legte Scoth quer auf Sarges, und der vollstreckte mit einem satten Linksschuss zum 2:0. Libero Schmitt schaltete sich immer häufiger mit in die Offensive ein und sorgte so für ein Übergewicht im Mittelfeld. Der überragende Helmut Sarges nutzte das nach einem Konter aus und steuerte von der Mittellinie mutterseelenalleine auf Torhüter Klein zu, umkurvte den Schlussmann und schob zum 3:0 ein. Vom Anstoß weg gelang der FSG der Anschlusstreffer durch einen Kopfball von David da Silva.

Niedertiefenbach: Bernbach, Lanois, Müller, Schwarz, Noll, Steigerwald (83, Hannappel), Schaus (90, Lister), Scoth, Heymann (66, Schmidt), Scoth, Sarges – **Dauborn/Neesbach:** Klein, Pfeiffer, Heil (60, Dellabatt), Da Silva, Schmitt, Müller (60, Löffler), Fischer, Brühl, Kjkku (66, Viehmann), Kaiser, Grossmann – **SR:** Bagdad Mouchtari (SG Brenthal) – **Tore:** 1:0 Andreas Scoth (46), 2:0 Helmut Sarges (55), 3:0 Helmut Sarges (81), 3:1 David da Silva (82). – **Zuschauer:** 100.

SG Ahlbach/Oberweyer – RSV Würges 2 6:0 (4:0). Die SG Ahlbach/Oberweyer legte los wie die Feuerwehr, und ehe sich Gegner und Zuschauer versahen, stand es bereits nach dem ersten Angriff in der 1. Spielminute 1:0 durch S. Woldert. In der 15. Minute verschoss Schäfer einen an Demaré verursachten Foulelfmeter, und in der 19. Minute wurde das Kombinationspiel der SG Ahlbach/Oberweyer wieder belohnt, als Demaré nach einem schönen Flankenlauf und

tollem Zuspiel von Ludwig den Ball ins Tor schob. In der 22. Minute erhöhte SG-Torjäger Mambeck auf 3:0, ehe Liguori in der 25. Minute den 4:0-Halbzeitstand herbeiführte. Als wiederum Liguori (53.) mit einem allerdings haltbaren Schuss auf 5:0 erhöhte, wurde die Gangart der Gäste ruppiger. Nach einigen unnötigen und groben Fouls beruhigte sich das Spiel aber wieder, und Mambeck krönte seine überragende Leistung in der 85. Minute mit dem 6:0. Ein Glückwunsch der Mannschaft an Demaré, der zum zweiten Mal Vater einer gesunden Tochter geworden war.

Ahlbach/Oberweyer: Naumann, Pötz, Yilmaz, Helling, Ludwig, Pirzkal, Liguori, Demare (70, Kind), Mambeck, Schäfer, Woldert (80, Reitz) – **Würges 2:** Noll, Hickethier, Holzhauser, Glasner, Böcher, Friedrich, Belz, Zeiger, Trapp (75, Cinar), Wagner, Ciaparo (32, Zoth) – **SR:** Leinenweber (TuS Gaudernbach-Hasselbach) – **Tore:** 1:0 Woldert (1), 2:0 Demaré (19), 3:0 Mambeck (22), 4:0 Liguori (25), 5:0 Liguori (53), 6:0 Mambeck (85). – **Zuschauer:** 100.

SC Niederhadamar – SG Kirberg/Ohren 2:5 (1:1). Bereits mit dem ersten Angriff ging die SG nach dem ersten platzierten Kopfball von Reichardt in Führung. Der SCN ließ sich jedoch davon nicht beeindrucken und kam bereits in der 14. Minute nach einem Rückpass von Schneider auf Yaman zum Ausgleich. Danach dominierte der

SCN das Spielgeschehen ohne zählbaren Nutzen. Nach der Pause wirkte die SG engagierter und einsetzfreudiger, obwohl der SCN nach Ecke von Mohri und Kopfball Perqukus mit 2:1 in Führung ging. Die Gäste kamen durch zwei Konter zum Ausgleich und zur Führung. Als Reichardt sich dann in der 73. Minute an der Strafraumgrenze gegen mehrere Gegenspieler durchsetzte und platzierte zum 2:4 einschoss, war das Spiel gelaufen. Ein weiterer Konter in der Schlussminute führte noch zum fünften Treffer für die SG.

Niederhadamar: Kaiser, Kunz (65, Stächer), Bajrami, Schneider, Kierdorf, Yaman, Lorkowski, Löbach, Mohri, Ince, Perqukus – **Kirberg/Ohren:** Rumpf, Pollak, Reusch, Deusser, Kimpel (58, Butzbach), Bradatsch, Spandl, Böhrer, Hergenhan, Frenker (73, Bozorgzadeh), Reichardt (75, Weber) – **SR:** Kirschner (Kastel) – **Tore:** 0:1 Reichardt (4), 1:1 Yaman (14), 2:1 Perqukus (54), 2:2 Kimpel (56), 2:3 Butzbach (63), 2:4 Reichardt (73), 2:5 Spandl (90). – **Zuschauer:** 100.

VfL Eschhofen – SG Hausen/Fusingen 2 3:0 (0:0). Nach einer Viertelstunde hätte es gut und gern schon 3:0 stehen können. Die SG kam nur schwer ins Spiel. Die Angreifer waren bei Andreas Weyl und „Bassi“ Biebl gut aufgehoben, so dass die wenigen Konter früh im Sande verliefen. Tobias Leukel setzte einen Schuss aus Außennetz, und Christian Michel, ein Aktivposten

der Gastgeber, verzog einen gut angesetzten Torschuss. Die beste Gelegenheit durch Sebastian Horst erschäfer Torwart Marius Schäfer. Nach der Pause erhöhte der VfL den Druck, und nach feinem Pass des gut aufgelegten Christian Michel erzielte Volkan Subasi den verdienten Führungstreffer. Die SG machte nun auf und hatte eine Riesenchance zum Ausgleich durch Christian Wagner, die Rouven Klatt sensationell entschärfte. Nach einem blitzsauberen Konter der Hausenherren ließ Christian Michel dem Keeper der Gäste keine Chance. Als Sascha Linn (HF) kurze Zeit später wegen wiederholten Foulspiels den Platz mit Gelb/Rot verlassen musste, nutzte der VfL die nun auch zahlenmäßige Überlegenheit zum letztlich verdienten Endstand durch Mustafa Arمند.

Niedershausen/Obershausen: Zimmermann, Rathsclag, Kayalier, Würz, Beck, Heumann, Fischer, Bischoff (40, Brusch), Steckenmesser (67, Schuster), Winkler, Frank – **Kubach/Edelsberg:** Höhnle, Krämer, Hultsch, Bach, Keller, Harter, Kopp, Müller (82, Brunzendorf), Unterierer (54, Sahin), Yildirim, Drossard (76, Guht) – **SR:** Maximilian Buhlmann (Usingen) – **Tore:** 0:1 Thorsten Hardt (5), 0:2 Tim Unterierer (10), 0:3 Fatih Yildirim (25), 1:3 Benjamin Heumann (43, Foulelfmeter), 2:3 Benjamin Heumann (55, Handelfmeter), 2:4 Thorsten Hardt (60), 3:4 Benjamin Heumann (70, Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 160.

VfR Limburg 07 – TuS Laubeschbach 3:3 (1:3). Die ersten 45 Minuten standen ganz im Zeichen der Gäste. Drei Tore waren die Folge, leicht hätte es noch höher stehen können. Beim 0:1 tanzte der agile C. Hartmann die gesamte

Hintermannschaft aus und vollendete. Nach gut 15 Minuten konnte Ali-Reza nach Vorlage von R. Becker den vorübergehenden Ausgleich erzielen. Aber bereits eine Minute später war wiederum Hartmann zur Stelle und erzielte die erneute Führung, die S. Schäfer in der 30. Minute noch weiter ausbaute. Nach der Pause merkte man den Limburgern an, dass sie gewillt waren das Ergebnis zu verbessern. Sie gingen energischer zu Werke und gewannen mehr Zweikämpfe. Nach dem Anschlusstreffer durch Böhnle konditionell nachließen, war es R. Becker vorbehalten, nach einer Flanke per Kopfball den verdienten Ausgleich herzustellen.

Weinbachtal: Kaune, Neu (65, Hartenfels), Wagner, Caspari, Weide, Holder, Hardt, L. Seibel, Trojak (80, Welcker), Betz, D. Seibel, Burger – **WGB Weilburg:** Osman, Vorulmaz, Pchilvan, Demirkol, Dogruca, Kaya, Wagner, Kayal, Kanal, Yücel, Colmak – **SR:** Bechtum (Breitscheid) – **Tore:** 0:1 Huseyin Kaysal (5), 0:2 Mehmet Kaya (50), 1:2 André Burger (60), 2:2 Timo Welcker (85). – **Zuschauer:** 130.

SG Niedershausen/Obershausen – SG Kubach/Edelsberg 3:4 (1:3). Zwar gehörte die erste Chance zur Führung Sascha Frank (SG Niedershausen/Obershausen), der André Höhnle aus zehn Metern prüfte; im Gegenzug nutzte jedoch Thorsten Hardt die erste von vielen Unachtsamkeiten in der heimischen Defensive. Nach einer Ecke köpfte er völlig unbedrängt ein (5.). Fünf Minuten später schloss Tim Unterierer einen schönen Spielzug zum 0:2 ab. Beim 0:3 machte Torwart Sascha Zimmermann eine unglückliche Figur, als er einen Freistoß von Fatih Yildirim aus fast 40 Metern durchrutschen ließ (25.). Kurz vor der Pause gelang Benjamin Heumann per Foulelfmeter der Anschlusstreffer. Die Heimelf ließ auch nach dem Wechsel jegliche Laufbereitschaft vermissen und trat weiterhin unbeholfen auf. Trotzdem brachte Benjamin Heumann sein Team durch einen zweifelhaften Handelfmeter zurück ins Spiel (55.). Thorsten Hardt stellte den alten Abstand aber schnell wieder her (60.). Dass auch der dritte Treffer für die Gastgeber per Foulelfmeter fiel, war symptomatisch.

Niedershausen/Obershausen: Zimmermann, Rathsclag, Kayalier, Würz, Beck, Heumann, Fischer, Bischoff (40, Brusch), Steckenmesser (67, Schuster), Winkler, Frank – **Kubach/Edelsberg:** Höhnle, Krämer, Hultsch, Bach, Keller, Harter, Kopp, Müller (82, Brunzendorf), Unterierer (54, Sahin), Yildirim, Drossard (76, Guht) – **SR:** Maximilian Buhlmann (Usingen) – **Tore:** 0:1 Thorsten Hardt (5), 0:2 Tim Unterierer (10), 0:3 Fatih Yildirim (25), 1:3 Benjamin Heumann (43, Foulelfmeter), 2:3 Benjamin Heumann (55, Handelfmeter), 2:4 Thorsten Hardt (60), 3:4 Benjamin Heumann (70, Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 160.

VfR Limburg 07 – TuS Laubeschbach 3:3 (1:3). Die ersten 45 Minuten standen ganz im Zeichen der Gäste. Drei Tore waren die Folge, leicht hätte es noch höher stehen können. Beim 0:1 tanzte der agile C. Hartmann die gesamte

Hintermannschaft aus und vollendete. Nach gut 15 Minuten konnte Ali-Reza nach Vorlage von R. Becker den vorübergehenden Ausgleich erzielen. Aber bereits eine Minute später war wiederum Hartmann zur Stelle und erzielte die erneute Führung, die S. Schäfer in der 30. Minute noch weiter ausbaute. Nach der Pause merkte man den Limburgern an, dass sie gewillt waren das Ergebnis zu verbessern. Sie gingen energischer zu Werke und gewannen mehr Zweikämpfe. Nach dem Anschlusstreffer durch Böhnle konditionell nachließen, war es R. Becker vorbehalten, nach einer Flanke per Kopfball den verdienten Ausgleich herzustellen.

Limburg: Mervels, Yilmaz, Evrigen, Zubrod, Schmidt, Böhn (46, Magdinez), Becker, Kaya, Kazerooni, John – **Laubeschbach:** Müller, Zuth, Rompel, Lehwalder, Kremer, Klein, J. Bender, Schäfer (80, Hartmann), St. Lehmann (46, Kiefer), D. Bender, Chr. Hartmann – **SR:** Koch (Obertiefenbach) – **Tore:** 0:1 Chr. Hartmann (3), 1:1 Kazerooni (16), 1:2 Cr. Hartmann (17), 1:3 Schäfer (30), 2:3 Böhn (50), 3:3 Becker (62). – **Zuschauer:** 50.

SG Hintermeilingen/Ellar – FC Dorndorf 1:2 (0:2). Bei schönstem Oktoberfestwetter fanden sich beim Westerwaldderby auf dem Ellarer Kunstrasen über 200 Zuschauer ein. Von Anfang an stand die Heimmannschaft, die zurzeit eine große Verletztenliste zu beklagen hat, unter starkem Druck des bislang ungeschlagenen Tabellenführers. FC-Trainer Willy Behr musste auf die verletzten Fergler, Blättel und Weser verzichten. Die SG hatte nicht nur Opper und die verletzten Benedikt Sehr, Frederik Sehr und Manuel Weimer zu ersetzen, sondern auch die angeschlagenen Zey, Heep und Youness im Kader. In der 15. Minute strich ein Wandschuss von Görgülü knapp am Tor vorbei. Nach einem missglückten Abwehrversuch erzielte Juranovic das 1:0 (23.). Die Heimelf hatte in der ersten Halbzeit ein große Chance nach Fehler des Gästetorhüters.

Nach der Halbzeitpause erhöhte der sehr starke Herdering mit einem Distanzschuss auf 2:0. In der 72. Minute schaltete Köper nach einem Freistoß von Eberlein am schnellsten und verkürzte auf 1:2. Weitere Großchancen der Gäste wurden für den FC Dorndorf von Görgülü und Jung mehr oder minder leichtsinnig vergeben. In der Nachspielzeit entschärfte schließlich Seidel noch einen von Görgülü zu unplatziert geschossenen Foulelfmeter.

Hintermeilingen/Ellar: Seidel, Badi, Schardt, Stähler (80, Heun), Rudolph, M. Stähler, Zey (46, Meurer), Eberlein, Heep, Köper, Borbonus, Andres – **Dorndorf:** Röser, Keilwether, Salih, Stahl, Giesendorf, Leptien (68, Jung), T. Jung, Juranovic, Görgülü, Herdering, Kulmer (63, Krämer).

Alex Habel fünffacher Torschütze

Limburg-Weilburg. Der TuS Eisenbach musste eine 0:9-Heimschlappe gegen eine mit Akteuren aus der Hessenliga verstärkte zweite Mannschaft aus Hadamar hinnehmen. **ck**

FUSSBALL-KREISLIGA B

SG Weinbachtal 2 – FC Steinbach 2:1 (1:0). Nach einer überlegenen Leistung in der ersten Hälfte hätte Weinbachtal eigentlich wesentlich deutlicher zur Pause führen müssen. Vor allem der Gästekeeper zeigte eine extrem gute Leistung. Auch nach dem Wechsel setzte sich dies so fort. Kratzheller sorgte mit einem 25-Meter-Weitschuss in der 82. Minute für die 2:0-Führung. Doch Steinbach steckte nicht auf, sondern verkürzte durch Rick auf 2:1. In der 90. Minute kam es noch zu einer ungeschönten Szene, als Görgülü (FCS) wegen Nachtretens Rot sah. – **Tore:** 1:0 Zuber (23), 2:0 Kratzheller (82), 2:1 Rick (84).

VfL Eschhofen 2 – SG Heringen/Mensfelden 1:2 (1:0). Eschhofen begann sehr druckvoll und setzte die Hintermannschaft der SG während der gesamten ersten Hälfte unter Druck. Die Abwehr der Gäste bekam nur bei gelegentlichen Entlastungsangriffen eine Verschnaufpause. Trotzdem hätte Heringen/Mensfelden durch eine Großchance in Führung gehen können. In der 32. Minute durchbrach Zell den Abwehrriegel der SG, und Höncher markierte das 1:0. Ab der 65. Minute schwanden die Kräfte beim VfL. Mit einem sehenswerten Heber über den herausausenden VfL-Keeper lochte Schmid zum Ausgleich ein. Die Gäste machten weiter Druck, und mit dem Schlusspfiff markierte Schmid mit seiner zweiten „Bude“ den 1:2-Endstand. – **Tore:** 1:0 Höncher (32), 1:1 Schmid (80), 1:2 Schmid (90).

SC Niederhadamar 2 – SC Dombach 2:6 (2:3). Selbst eine etwas glückliche 2:0-Führung nach 15 Minuten brachte dem SCN keine Sicherheit, und der Vorsprung reichte nicht einmal bis zur Halbzeit. Eigene Unzulänglichkeiten und ein nie aufsteckender Gegner brachten dem SCN eine weitere Niederlage bei. Der Tore: 1:0 Pletsch (4), 2:0 Zath (14), 2:1 Schallert (28), 2:2 Munsch (39), 2:3 Kirsch (41), 2:4 Eigenter (56), 2:5 Munsch (80), 2:5 Angermeier (87).

SG Hangenbühlens/Niederzetzheim – TuS Dorndorf 2 3:2 (2:2). Die Heimelf kam schnell zu einer komfortablen 2:0-Führung. Doch Aumenau hielt zu nächst dagegen und nutzte die wenigen sich ergebenden Chancen. Nach der Pause spielten die Kombinierten wie aus einem Guss und verwandelten jede sich bietende Möglichkeit. Einzig Gästekeeper Schulz ist es zu verdanken, dass dieses Spiel nicht mit einem zweistelligen Ergebnis endete. Alexander Habel steuerte fünf Treffer bei. – **Tore:** 1:0 Gotthardt (12), 2:0 Simon (20), 2:1 Schäfer (25), 3:1 A. Habel (32, Foulelfmeter), 3:2 Frey (35), 4:2 A. Habel (65), 5:2 Nield (67), 6:2 A. Habel (70), 7:2 A. Habel (75, Foulelfmeter), 8:2 D. Habel (81), 9:2 Gotthardt (85). – **Reserven:** 12:0.

TuS Eisenbach – Spvgg. Hadamar 2 0:9 (0:3). Bereits in der 12. Minute erzielte der überragende Mansur die Gästeführung nach einem indirekten Freistoß. Hadamar agierte technisch besser, war immer torgefährlich und führte zur Pause verdient mit 3:0. Nach dem Wechsel nahm die Überlegenheit des Akteuren aus der Hessenliga verstärkten Kadern noch mehr zu. – **Tore:** 0:1 Mansur (12), 0:2 Kröner (19), 0:3 Kröner (38), 0:4 Kröner (47), 0:5 Bosong (53), 0:6 Mansur (80), 0:7 Eigenter (81), 0:8 Tsoibanidis (88), 0:9 Kröner (89).

SG Winkels/Probbach/Dillhausen – SG Nord 1:1 (1:1). Zunächst agierten beide Seiten etwa zuräglich in ihren Offensivaktionen. Dann aber erzielte Gemeinder (17.) mit einem wuchtigen Schuss aus 25 Metern die Führung der Heimelf. Die Nordlichter forcierten fortan das Tempo und erarbeiteten sich leichte Feldvorteile. Kurz vor dem Seitenwechsel gelang den Gästen nach einem Eckball der Ausgleichstreffer durch Laaroussi. Auch im zweiten Teil verbuchte die SGN mehr Ballbesitz, kam aber nie gefährlich vor das Gehäuse. – **Tore:** 1:0 Gemeinder (17), 1:1 Laaroussi (40). – **Reserven:** 1:2.

SV Arfurt – FSV Würges 3 0:2 (0:0). Der SV feierte einen verdienten Sieg ohne spielerischen Glanz mit einem neu gewonnenen Mittelfeld, das sich zunächst einspielen musste. Kurz vor der Pause ging es dann schnell und direkt in Richtung Tor, und Hemming nutzte die Ablagen von Krtsch und Latsch zu einem Doppelpack und die Vorentscheidung. Danach versuchte der FSV noch einmal alles. Insgesamt sprangen zwei Torchancen dabei heraus, die aber von der gut stehenden SVA-Abwehr vereitelt wurden. Latsch markierte (75) den 3:0-Endstand. – **Tore:** 1:0 Hemming (40), 2:0 Hemming (45), 3:0 Latsch (75). – **Reserven:** 3:5.

FSG Dauborn/Neesbach 2 – SV Erbach 0:4 (0:1). Von Anfang an bestimmte der SVE das Spielgeschehen und kam im Zwei-Minuten-Takt zu Chancen. Folgerichtig die 1:0-Gästeführung durch Nendersheuser (20). Dass es zur Pause nur 0:1 stand, verdankte die FSG der tadellosen Leistung von Torwart „Oldie“ Hettehric. Wer mit einem Aufpäppern der FSG gerechnet hatte, wurde nach fünf Minuten enttäuscht, denn Erbach entschied die Partie mit zwei weiteren Toren für sich. Kurz vor Ende markierte erneut Nendersheuser den 0:4-Endstand. – **Tore:** 0:1 Nendersheuser (20), 0:2 Nendersheuser (47), 0:3 Andres (50), 0:4 Nendersheuser (87).

VfR 07 Limburg 2 – SV Wolfenhausen 3:1 (1:1). Wolfenhausen ging mit dem ersten Schuss durch Dejanovic (2.) in Führung. Aber die Hausherren wurden stärker, erhöhten zusehends den Druck und kamen (29.) durch Magdinez zum verdienten Ausgleich. Mit dem ersten Angriff der 07er nach der Pause unterließ Pappisch ein Eigentor zum 2:1. Als H. Gaab (07/65.) mit Gelb/Rot des Feldes verwiesen wurde, kamen die Gäste noch einmal auf. Doch mit viel Einsatz und Geschick verteidigten die 07er den Vorsprung und bekamen in der Nachspielzeit noch einen Handelfmeter zugesprochen, den Jens Goltz sicher verwandelte. – **Tore:** 0:1 Dejanovic (2), 1:1 Magdinez (29), 2:1 Pappisch (48/Eigentor), 3:1 J. Goltz (94/FE).

SV Elz setzt ein echtes Ausrufezeichen

Limburg-Weilburg. Der SV Elz hat das Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg bei Tabellenführer SV Mengerskirchen mit 4:2 gewonnen und befindet sich nun auf dem zweiten Tabellenplatz vor der SG Selters, die sich bereits am vergangenen Mittwoch mit einem 2:2-Unentschieden vom FCA Niederbreunigen getrennt hatte. **jk**

FUSSBALL-KREISLIGA A

SG Merenberg – TuS Dietkirchen 2 3:3 (1:2). Der SGM gelang die frühe Führung durch Hannappel (8.). Das 1:1 durch Schmitt war mehr oder weniger durch den Tief schlaf der Merenberger Abwehr entstanden. Mit einem schönen Freistoß durch Schmorleitz ging Dietkirchen sogar in Führung. Doch Merenberg kam durch einen Freistoß zum 2:3. Der SGM gelang auch noch der Ausgleich durch einen schönen Heber von Rohleter. Ein weiteres Merenberger Tor von Hannappel wurde wegen angeblicher Abseitsstellung nicht anerkannt.

Merenberg: Hartmann, N. Meuser, M. Meuser (65, Dannewitz), Schäfer, Rohleter, Becker, Eigenbrodt, Neubauer (60, Vollmer), Mehr, März (46, Kardaschenko), Hannappel – **Dietkirchen:** Durek, Horz, Fachinger, Yilmaz, Schmorleitz, Grolig, Cetin (12, Lang), Stahl, L. Schmitt, Kilbinger, A. Schmitt – **SR:** S. Semrau (RSV Dauborn) – **Tore:** 1:0 Hannappel (8.), 1:1 A. Schmitt (27), 1:2 Schmorleitz (44), 1:3 Grolig (65), 2:3 S. Mehr (69), 3:3 Rohleter (72). – **Zuschauer:** 50.

2:4 (1:0). In der 32. Minute war die Gästebwehr dem Druck nicht mehr gewachsen und musste die überfällige Führung der Hausherren hinnehmen. Der TuS kam nach einer Stunde durch Albert Schneidmüller sogar zum 2:0. Danach schien das Spiel in den Köpfen der Gastgeber scheinbar gelaufen zu sein und die bis dahin chancenlosen RSV-Spieler drehten mit vier Treffern innerhalb von knapp 20 Minuten die Partie.

Waldernbach: Jusmann, T. Schmidt, Pozinski, J. Beck (65, Vorländer), Artjom Eberhardt, Klinc, Mateos, Krutsh (80, Alferdings), Skrijelj, Koljisi, Schneidmüller – **Weyer:** Gleissner, Schmidt, Kohlhepp, Tausch, Loresch (46, Willer), Brahm (86, Birke), Aaki, Waschitzek, Wagemann, Petri, Vietze (71, Antl) – **SR:** Steinmetz (Rot-Weiß Wetzlar) – **Tore:** 1:0 Alen Skrijelj (32), 2:0 Albert Schneidmüller (60.), 2:1 Mario Willer (63), 2:2 Chakil Aaki (73), 2:3 Andreas Petri (75), 2:4 Paul Waschitzek (82). – **Zuschauer:** 50.

TSG Oberbrechen – TuS Dehrn 0:1 (0:0). In der 12. Minute hätte Steinbach mit einem Kopfball bereits Oberbrechens Führung erzielen können, Torwart Rohles parierte aber gut. In Hälfte zwei das gleiche Bild, Oberbrechen war besser, aber das vermeintliche Tor fiel auf der anderen Seite. In der 66. Minute brachte Sirman den Ball von rechts scharf vor das Tor, im Fünftmeterraum stocherte Kreckel den Ball aus dem Gewühl und einer undurchsichtigen Staubwolke heraus angeblich über die Linie. Es wird wohl ein ungelöstes Rätsel bleiben, ob es ein reguläres Tor war. In der dritten Minute der Nachspielzeit erwies Steinbach seinem Team schließlich noch einen „Bären-

dienst“, indem er den Schiedsrichter wohl zu scharf kritisierte und Rot sah.

Oberbrechen: Wagner, Lakermeier, Müller (71, Eufinger), Yücel, Steinebach, Schönbach, Bucak, Kraus (81, Heun), Kaya, Hennecker, Schuhmacher (61, Lempe) – **Dehrn:** Rohles, Hofmann, Müller, Özkul, Stieff, Draheim, Reitz, Sirman, Schmidt, Weyer, Kreckel – **SR:** Dickopf (Ellar) – **Tore:** 0:1 Kreckel (66). – **Reserven:** 2:2 – **Zuschauer:** 50.

TuS Linter – TuS Obertiefenbach 3:2 (2:1). Trotz der Hitze sahen die Zuschauer ein technisch gutes Spiel von beiden Mannschaften. In der zweiten Spielhälfte waren die Gäste den „Froschen“ überlegen und hatten einige Chancen zum Ausgleich. Entweder war Torhüter Jung aber zur Stelle oder es rettete der Pfosten.

Linter: Jung, Talaska, P. Hrnjkas, Sawall, Yagci, Diefenbach, I. Hrnjkas, Weber, Bieger, Schlegel (82, Wiedemann), Roth (75, Stahl) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Tobischirbel, Gonzales, Quandt, Pläsche, Harmouch (76, Guerreiro), Serafim, Balkan, Baydar, Rudolf, Klingebiel – **SR:** Kilic (Gückingen) – **Tore:** 1:0 Bieger (10), 2:0 Schlegel (13), 2:1 Balkan (17), 3:1 Bieger (59), 3:2 Baydar (80). – **Zuschauer:** 90.

SG Wirbelau/Schupbach – TuS Frickhofen 2:6 (0:2). Der Gast ging direkt nach Anpfiff durch einen platzierten Schlenzer von Adrovic in Führung. Und keine zehn Minuten später fiel bereits das 0:2, nach dem Gästeteur Rätz ungehindert zum Torschuss gekommen war. Ab der 30. Minute wurde die Heimelf stärker, unter anderem schoss Florian Stoll an den Pfosten. Nejim Aaki scheiterte freistehend. Direkt nach Wiederanpfiff der Knackpunkte: Nach einem schön vorgetragenen Konter ging ein

Schuss von Mario Engelhard nur knapp am Pfosten vorbei – im direkten Gegenzug erzielte Heep durch eine verunglückte Flanke das 0:3. Und nun ergab sich die Heimelf zunächst ihrem Schicksal und der Gast schoss innerhalb von acht Minuten einen beruhigenden 6:0-Vorsprung heraus. In der 61. Minute dann ein total unnötiges und brutales Foul von Heep, als er Jan Emmel umtrat, der daraufhin verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste. Schiedsrichter Urn, der nicht seinen besten Tag erwischte hatte, blieb keine andere Wahl, als Heep vom Platz zu stellen. Danach besann sich die Heimelf nochmals und sorgte für etwas Ergebniskosmetik.

Wirbelau/Schupbach: Brumm, Yannick Zöllner (46, Emmel, 62, Neststiel), Martin, Lembach, König, Manuel Sobotta, Filbach (46, Tijane Aaki), Engelhard, Nejim Aaki, Stoll, Thieme – **Frickhofen:** Wilhelm, Gedde (73, Özen), Shemsu, Wecker, Adrovic, Heep, Balija, Krasniqi, Hasani, Rätz, Imeri (65, Jusufi) – **SR:** Urn (Wiesbaden) – **Tore:** 0:1 Adrovic (1), 0:2 Rätz (9), 0:3 Heep (48), 0:4 Balija (51), 0:5 Heep (55), 0:6 Emmel (58, Eigentor), 1:6 Stoll (85), 2:6 Manuel Sobotta (87). – **Reserven:** 2:6 – **Zuschauer:** 80 – **Rot:** Heep (61).

TuS Drommershausen – SV Villmar 1:2 (1:0). Die 1:0-Führung des TuS durch Christoph Bender (18.) nach einem langen Abstoß von Benjamin Förster war verdient. Nach dem Wechsel musste Feldspieler Daniel Schmidt den einheimischen Kasten hüten, da Förster verletzungsbedingt raus musste. Schmidt hielt zwei Mal gut, war aber beim 1:1 durch Thore Rossbach (56.) nach dessen feiner Einzelleistung chancenlos. Von der

Platzelf war nur noch einmal etwas zu sehen. Ein Foul an Alexander Kopp (62.) sahen die Einheimischen ganz klar innerhalb des Strafraums, der Schiedsrichter jedoch nicht. Der SVV dominierte in der Folge die Partie und kam sieben Minuten vor dem Ende durch Alexey Jaick zum verdienten Erfolg.

Drommershausen: Förster (46, Matz), Schmidt, Wilhelm, Götz, Waberscheck, Bender, Hamm (88, Swoboda), Jung, Mayer, Kopp, Alt (68, Erbe) – **Villmar:** Rübbröder, S. Schmidt, Jaick, L. Schmidt, Fritsch, Höfler (55, Wraßleitz), Kremer, Alban (85, Caspani) – **SR:** Parisi (1. FFC Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Christoph Bender (18.), 1:1 Thore Rossbach (56.), 1:2 Alexey Jaick (83). – **Reserven:** 0:6 – **Zuschauer:** 110.

TuS Lindenhöhlenhausen – VfR 19 Limburg 6:1 (2:0). In der 21. Minute erzielte M. Voss das 1:0 per Fallrückzieher. In der 30. Minute war es wiederum Voss, der auf 2:0 erhöhte. Nach der Pause agierte die TuS zunächst in einigen Situationen etwas lässig und musste in der 64. Minute den Anschlusstreffer zum 2:1 durch Stojanovic in Kauf nehmen. In der 67. Minute musste M. Nieder aber mit Gelb-Rot den Platz verlassen. Kurz darauf war es dann wieder Voss, der das 3:1 markierte. In der 72. Minute ließ er das 4:1 und in der 83. das 5:1 folgen. Den Schlusspunkt setzte der eingewechselte L. Linn in der 85. Minute mit dem 6:1. In der 87. Minute erhielt Limburgers P. Malicha noch Rot.

Lindenhöhlenhausen: Hild, Zeidler, Lang, J. Becker (15, Reifenberg), Gehrke, Brahm, Förster (59, D. Becker), Rompel, Kaya (73, Linn), Friedrich, Voss – **Limburg:** Husong, W. Masson, Warllow, A. Masson,

Nieder, Müller, Malicha, Wallrabenstein, Sayan, Nergiz, Wassim – **SR:** Kündiger (Kellheim) – **Tore:** 1:0 (21), 2:0 (30) beide Voss, 2:1 Stojanovic (64), 3:1 (67), 4:1 (72), 5:1 (83) alle Voss, 6:1 Linn (85). – **Zuschauer:** 50 – **Gelb/Rot:** Nieder (67) – **Rot:** Malicha (87).

SV Mengerskirchen – SV Elz 2:4 (2:2). Mit der ersten Tormöglichkeit gelang den Gästen aus stark abseitsverdächtigter Position durch Adrien Born (12.) der Führungstreffer. Nun drängte Mengerskirchen auf den Ausgleich, musste aber bei einem Konter das 0:2 durch Adrien Born (25.) hinnehmen. Sebastian Taeger (37.) war es, der mit einem Kopfball nach feiner Flanke von Tobias Schätzle den Anschlusstreffer erzielte. Mit dem Pausenpfiff köpfte Jan Ruckes (45.) nach einem Eckball von Tobias Schätzle ungehindert zum Ausgleich ein. Nach dem Wechsel brachte Gästespeler Michele Böhm (48.) nach einer feinen Einzelleistung seine Mannschaft wieder in Führung. Wenig später erhielt Steffen Klebach wegen einer Undiszipliniertheit die rote Karte und schwächte seine Mannschaft unnötig. Elz hatte das Glück des Tüchtigen, so gelang Max Tondera (54.) mit einem Heber ins lange Eck das 4:2.

Mengerskirchen: Oster, S. Klebach, P. Sahn (28, Greune), Schätzle, Klein (67, D. Klebach), Jost, Ruckes, Kühmichel (76, Ebert), Müller, Taeger, M. Sahn – **Elz:** A. Wagner, Peters, Schmidt, Ekinci, T. Wagner (75, Rörig), Theis, Kobayashi (62, Konstantinidis), Tondera, Böhm (64, Giedrowicz), Balmert, Born – **SR:** Diehl (Kraftsolms) – **Tore:** 0:1 (12.), 0:2 (25.) beide Adrien Born, 1:2 Sebastian Taeger (37.), 2:2 Jan Ruckes (45.), 2:3 Michele Böhm (48.), 2:4 Max Tondera (54.). – **Zuschauer:** 80 – **Rot:** S. Klebach (54.).